

Die NEOS Bezirksrät_innen

Ana Badhofer

Anna Stürgkh

Philipp Wörndle

An die

Bezirksvorstellung Wieden

z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Mag.^a Lea Halbwidl

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 27.03.2025 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag betreffend Fortführung und Institutionalisierung des Mitmach-Budgets auf der Wieden

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich dafür aus, das erfolgreiche Mitmach-Budget nicht nur in der nächsten Periode weiterzuführen, sondern es ganzjährig auszuweiten und als fixen Bestandteil der bezirklichen Beteiligungskultur zu institutionalisieren.

Begründung:

Mit der Einführung des Mitmach-Budgets auf der Wieden wurde ein wichtiger Schritt hin zu mehr Bürger:innenbeteiligung gesetzt. Die rege Teilnahme und das große Interesse zeigen, dass dieses Modell auf breite Zustimmung stößt und als Instrument der direkten Mitgestaltung geschätzt wird.

Das Mitmach-Budget ermöglicht es den Bewohner:innen der Wieden, aktiv Vorschläge für ihren Bezirk einzubringen und über deren Umsetzung mitzuentcheiden. Dadurch wird die Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld gestärkt. Durch die Beantwortung der eingebrachten Anliegen, welche für alle transparent im Netz einsehbar ist - auch nachträglich - fördert das politische Verständnis von und auch das Vertrauen in politische Prozesse.

Um dieses Potenzial voll auszuschöpfen, soll das Mitmach-Budget über eine einmalige Projektausschreibung hinaus ganzjährig verfügbar sein. Eine Institutionalisierung würde bedeuten, dass das Mitmach-Budget als fixer Bestandteil der Bezirksfinanzen verankert wird und kontinuierlich Anregungen aus der Bevölkerung aufgenommen, bewertet und – je nach Machbarkeit – umgesetzt werden.

Die Wieden hat mit dem Mitmach-Budget einen innovativen und erfolgreichen Weg eingeschlagen – es ist daher nur folgerichtig, dieses Modell weiterzuentwickeln und langfristig abzusichern.

Wien, am 20.03.2025